

Modulhandbuch

M.Ed. Lehramt Latein

Version: 26.02.2024

Kontaktdaten Institut/Abteilung

Institut für klassische und
romanische Philologie,
Abteilung für griechische und
lateinische Philologie

Am Hof 1 e
53113 Bonn
Tel.: 0228-73-7384
Fax: 0228-73-4877
b.hintzen@uni-bonn.de

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Institut für klassische und
romanische Philologie,
Abteilung für Romanistik
Anne Real

Am Hof 1
53113 Bonn
Tel.: 0228-73-7362
Fax: 0228-73-7591
annereal@uni-bonn.de

Kontaktdaten Prüfungsbüro

Bonner Zentrum für
Lehrerbildung

Poppelsdorfer Allee 15
53115 Bonn
Tel.: 0228-73-60050
Fax: 0228-73-60087
bzl@uni-bonn.de

1. Fachwissenschaftliche Module .. Fehler! Textmarke nicht definiert.

- 1.1 Vertiefungsmodul A: Lateinische Literatur.....**Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 1.2 Vertiefungsmodul B: Lateinische Literatur.....**Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 1.3 Lateinische Sprache 3**Fehler! Textmarke nicht definiert.**

2. Fachdidaktische Module 9

- 2.1 FD A: Lateinische Sprach- und Unterrichtsdidaktik..... 10
- 2.2 FD C: Begleitung des Praxissemesters Latein 12
- 2.3 FD B: Lateinische Literaturdidaktik..... 14

3. Masterarbeit 16

1. Fachwissenschaftliche Module

1.1. Vertiefungsmodul A: Lateinische Literatur

Vertiefungsmodul A: Lateinische Literatur				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 557 106 400	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter/ koordinator	Prof. Dr. Gernot Michael Müller				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studienseme ster	
	M.Ed. Latein		Pflicht	Beginn WS: 1. Beginn SS: 1.	
Lernziele	Die Studierenden kennen - Originaltexte zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der lateinischen Literatur - die Forschungsliteratur zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der lateinischen Literatur - moderne Forschungsansätze und Theorien. - Phänomene und Prozesse der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte römischer Literatur Die Studierenden sind in der Lage, - literarische Texte der lateinischen Antike selbständig zu analysieren - selbständig und kritisch mit der relevanten Forschungsliteratur umzugehen.				
Schlüssel- kompetenzen	- grundlegende allgemeine literaturwissenschaftliche Methodenkompetenz - kritisch-analytischer Umgang mit literarischen Texten - Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit				
Inhalte	- Literatur der römischen Republik, Kaiserzeit oder Spätantike - Epochen, Themenfelder, Gattungen - Einfluss der griechischen auf die lateinische Literatur - literaturwissenschaftliche Methoden - Rezeptionsgeschichte - moderne Forschungsansätze				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: dt.	S*	Lateinische Literatur	30	2	70

Prüfungen	Prüfungsform(en)	Prüfungssprache	
	Hausarbeit, benotet	dt.	80
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)		
	Referat		30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.		Σ Workload 180

Vertiefungsmodul B: Lateinische Literatur				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 557 106 500	Workload 210h	Umfang (LP) 7	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter/- koordinator	PD Dr. Beate Hintzen				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.Ed. Latein		Pflicht		Beginn WS: 2. Beginn SS: 3.
Lernziele	Die Studierenden kennen: - Originaltexte aus einem Kanon von Autoren der lateinischen Literatur - Forschungsliteratur zur römischen Literatur - Forschungsprobleme und -methoden der lateinischen Philologie. Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvollere literarische lateinische Texte zu übersetzen und zu analysieren				
Schlüssel- kompetenzen	- Fähigkeit zu kritisch-analytischem Umgang mit anspruchsvollen literarischen Texten				
Inhalte	- Kanon von Autoren und Werken der römischen Literatur - Epochen, Themenfelder, Gattungen der lateinischen Literatur - literaturwissenschaftliche Methoden - moderne Forschungsansätze				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: dt.	V	Lateinische Literatur	120	2	42
	SpÜ*		60	2	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		dt.		70
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Teilnahme an 5 Übersetzungstests, von denen 3 bestanden sein müssen				8

Sonstiges	Die V des Moduls kann gegebenenfalls durch eine thematisch einschlägige Ringvorlesung ersetzt werden. Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	Σ Workload 210
-----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------

1.3 Lateinische Sprache 3

Lateinische Sprache 3				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 557 106 600	Workload 150	Umfang (LP) 5	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter/- koordinator	PD Dr. Beate Hintzen				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	M.Ed. Latein		Pflicht	Beginn WS: 1., 2. o. 4. SS: 1., 3. o. 4.	
Lernziele	Die Studierenden kennen - die lateinische Sprache im Bereich von Syntax und Stilistik vertieft. Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Texte grammatikalisch zu analysieren - über die Funktion der lateinischen Sprache zu reflektieren				
Schlüssel- kompetenzen	- Fähigkeit zur Sprachreflexion - Fähigkeit zu metasprachlicher Kategorisierung				
Inhalte	SpÜ: Übersetzung komplexerer deutscher Sätze ins Lateinische AS: Pensum an Vokabeln, Formen, Stammformen und Phrasen				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: Lateinische Sprache 2 (557 104 800) oder vergleichbare Qualifikation Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: dt.	SpÜ*	Dt.-lat. Übersetzung, lat. Grammatik und Lexik	30	2	60
	AS				32
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		dt.		50
Studienleistung(en)					



Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Teilnahme an 5 Übersetzungstests, von denen 3 bestanden sein müssen	8
Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	Σ Workload 150

2. Fachdidaktische Module

2.1 FD A: Lateinische Sprach- und Unterrichtsdidaktik

FD A: Lateinische Sprach- und Unterrichtsdidaktik				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 557 106 700	Workload 240	Umfang (LP) 8	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragter/ koordinator	PD Dr. Beate Hintzen			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studienseme ster
	M.Ed. Latein		Pflicht	Beginn WS: 2. Beginn SS: 1.
Lernziele	<p>Ü 1: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - das besondere Fachprofil des Lateinunterrichts zu beschreiben - Grammatikmodelle, Sprachreflexion und kontrastiven Sprachvergleich für funktionalen Sprachunterricht in Kompetenzorientierung einzusetzen - Bereiche wie Textverständnis, Übersetzungsmethoden, Mehrsprachigkeit, Grammatikeinführung, Lehrbuchvergleich, Wortschatzarbeit und Formen des Übens theoriegeleitet auf Unterrichtssituationen anzuwenden - lateinischen Sprachunterricht mit Blick auf Schülerressourcen unter Berücksichtigung von Heterogenität zu planen. <p>Ü2: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die rechtlichen Rahmenbedingungen des Lateinunterrichts im Schulsystem des Landes NRW unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Themen zu referieren - lateinische Texte nach den Methoden der Altertumswissenschaften sprachlich, inhaltlich und rezeptionsgeschichtlich zu erschließen und angepasst an die Bedingungen des Lateinunterrichts aufzubereiten - Lateinunterricht theoriegeleitet, curriculumorientiert und adressatengerecht, d.h. unter Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und weiterer relevanter Formen von Heterogenität zu planen - Lateinunterricht unter der Maßgabe allgemeiner bildungswissenschaftlicher und besonderer fachdidaktischer Kriterien zu beurteilen und weiterzuentwickeln 			
Schlüssel- kompetenzen	Orientierungs- und Überblickswissen, systemisches Denken, Reflexionsfähigkeit, methodische Flexibilität, Distinktionsfähigkeit, Planungsfähigkeit, Fähigkeit zur Konzeption, Durchführung, Evaluierung von Unterricht, Fähigkeit zur Leistungsdiagnostik und -förderung			

Inhalte	<p>Ü1: <i>Lingua Latina – cui bono?</i>; Grundlagen und Terminologie, Grammatikmodelle, Sprachreflexion, kontrastiver Sprachvergleich; funktionaler Sprachunterricht, Kompetenzorientierung, Textverständnis, Übersetzungsmethoden, Mehrsprachigkeit; Einführung von Grammatik, Lehrbuchvergleich, Lerntheorien, Wortschatzarbeit, Theorie + Formen des Übens</p> <p>Ü2: Schulgesetz, EPA, KLP, SIC; Binnendifferenzierung, Umgang mit Heterogenität; Sozial- und Aktionsformen im Lateinunterricht, Studententypen, Methoden der Unterrichtsforschung, Leistungsmessung und -bewertung, Entwicklung eigener Forschungs- und Unterrichtsprojekte, Evaluierung fremden und eigenen Unterrichts</p> <p>Latein als Basis- und Bündelungssprache, die Rolle des Lateinischen in der Ausprägung von Mehrsprachigkeitsprofilen; Integration und Förderung von SuS mit Migrationshintergrund im Lateinunterricht; kontrastive Sprachreflexion; Lernergrammatik und Systemgrammatik; Wortschatzarbeit; Prinzipien des lateinischen Grammatikunterrichts</p>				
Teilnahmevoraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: dt.	Ü1	Sprachdidaktik	30	2	70
	Ü2	Fachdidaktische Aspekte der Unterrichtsplanung	30	2	70
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		dt.		60
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Hausaufgaben und Präsentationen				40
Sonstiges	Das Modul umfasst inklusionsorientierte Themen im Umfang von 2 ECTS-LP.				∑ Workload 240

2.2 FD C: Begleitung des Praxissemesters Latein

FD C: Begleitung des Praxissemesters Latein				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 801 122 400	Workload 60	Umfang (LP) 2	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter/- koordinator	PD Dr. Beate Hintzen				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.Ed. Latein		Pflicht		Beginn WiSe: 3. Beginn SoSe: 2.
Lernziele	<p>Die Studierenden sind je nach Relevanz für die Praxis in der Schule u.a. in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Berufsfeld Schule vor Ort in seinen institutionellen und menschlichen Anforderungen zu erfassen und zu seiner Weiterentwicklung beizutragen. - lateinische Texte nach den Methoden und Arbeitsweisen der Altertumswissenschaften sprachlich, inhaltlich und rezeptionsgeschichtlich zu erschließen und angepasst an die Bedingungen des schulischen Lateinunterrichts aufzubereiten. - auf der Basis eigener schulpraktischer Überlegungen fachdidaktische Forschungsprojekte zu konzipieren und durchzuführen. - eigenen und beobachteten Unterricht auf der Grundlage didaktischer Modelle und Gütekriterien zu evaluieren. - Leistung unter den besonderen Bedingungen des Lateinunterrichts zu beurteilen und zu fördern. - Maßnahmen der individuellen Förderung zu planen und zu beurteilen. - die Konzeption eines eigenen fachdidaktischen Forschungsprojekts mit Schwerpunkt auf „forschendem Lernen“ zu präsentieren und im Plenum zu diskutieren. - ihr Studienprojekt eigenständig durchzuführen, zu evaluieren und im Rahmen einer Hausarbeit auszuwerten, zu reflektieren und zu dokumentieren. 				
Schlüssel- kompetenzen	Planungskompetenz, Fähigkeit zur Konzeption und Durchführung von Unterrichtseinheiten, Reflexionsfähigkeit, Analyse des Bezugs von Theorie und Praxis				
Inhalte	Schulische Rahmenbedingungen und Vorgaben, Text- und Spracharbeit im Unterricht, Zielsprachenorientierung, Heterogenität und Differenzierung, Konzeption und Aufbau von Forschungsprojekten, Reflexion zu konkreten unterrichtlichen Schwerpunkten				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Dringend empfohlen: FD A: Lateinische Sprach- und Unterrichtsdidaktik (557 106 700)				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]



Unterrichtssprache: dt.	S	Didaktik der lateinischen Sprache und Literatur	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Moduls „Praxissemester- Studienprojekte“		dt.		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Hausaufgaben und Präsentationen				20
Sonstiges					∑ Workload 60

2.3 FD B: Lateinische Literaturdidaktik

FD B: Lateinische Literaturdidaktik				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 557 106 800	Workload 120	Umfang (LP) 4	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter/ koordinator	PD Dr. Beate Hintzen				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studienseme ster	
	M.Ed. Latein		Pflicht	Beginn WS: 1. Beginn SS: 4.	
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, - das besondere Fachprofil und die Fachleistungen des Lateinunterrichts im Bereich der Lektüre lateinischer Originaltexte zu beschreiben, - lateinischen Literaturunterricht mit Blick auf Schülerressourcen unter Berücksichtigung von Heterogenität im Sinne der historischen Kommunikation zu planen				
Schlüssel- kompetenzen	Orientierungs- und Überblickswissen, systemisches Denken, Reflexionsfähigkeit, methodische Flexibilität, Distinktionsfähigkeit, Planungsfähigkeit				
Inhalte	Prinzip der „Historischen Kommunikation“ im lateinischen Literaturunterricht, die Antike als „das nächste Fremde“ (Vertiefung), Identität, Alterität, Diversität und Stereotyp als zentrale Themen der Auseinandersetzung mit der römischen Kultur; kompetenz- und textorientierter Literaturunterricht; „Interpretation“; Aspekte literarischen Lernens, Methoden im lateinischen Literaturunterricht				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: dt.	Ü	Lateinischer Literaturunterricht	30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur		dt.		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Hausaufgaben und Präsentationen				20



UNIVERSITÄT **BONN**

Sonstiges	Das Modul umfasst inklusionsorientierte Fragestellungen in einem Umfang von 1 ECTS-LP.	Σ Workload 120
-----------	----------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------

3. Masterarbeit

Masterarbeit				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 8900	Workload 450 h	Umfang (LP) 15	Dauer 5 Monate	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter/ koordinator	Betreuer			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut/ Abteilung, in der die Arbeit verfasst wird			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studienseme ster
	M.Ed. Latein		Pflicht	Beginn WS: 4. Beginn SS: 4.
Lernziele	Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung eines umfangreicheren fach- und/oder bildungswissenschaftlichen Themas innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums			
Schlüssel- kompetenzen	Fähigkeit - zu eigenständigem Arbeiten - zu wissenschaftlichem Umgang mit Sekundärliteratur - zur Argumentation			
Inhalte	abhängig vom Thema der Masterarbeit			
Teilnahme- voraussetzungen	Mind. 45 LP in diesem Masterstudiengang			
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache	
	Masterarbeit, benotet		dt.	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)			

Sonstiges	Verfassen der Masterarbeit			∑ Workload 450